

DIE TAFELN DES GEISTES BEINSA DUNO

AUFRUF AN MEIN VOLK –
BULGARISCHE SÖHNE
DER
SLAWISCHEN
FAMILIE

gegeben durch den Meister Beinsa Duno
am 8. Oktober 1898

AUFRUF AN MEIN VOLK
BULGARISCHE SÖHNE
DER SLAWISCHEN FAMILIE
HÖRT DIE WORTE DES HIMMELS:

Brüder und Schwestern aus dem slawischen Haus, Geschlecht des Leidens, Stamm der Zwietracht, Seele und Herz der Zukunft, Leben und Erlösung der Gegenwart, Träger und Verteidiger des Friedens, Söhne des Reiches Gottes, hört auf das Wort:

Der Himmel teilt euch einen heiligen Dienst im Reich des Friedens zu, das in seiner Kraft kommt und naht, ein großes Ereignis im Leben dieser Welt zu verzeichnen. Und wenn ihr euch von jetzt an dieser edelmütigen und heiligen Berufung, die auf euch wartet, treu erweist, so glaubt, dass der Herr der Heerscharen euch selbst mit dem Ruhm und der Größe seines Lebens krönen und eure Namen in den großen Büchern der höheren Welten vermerken wird, welche das große heilige Werk der großen Erlösung begünstigen und unterstützen. Auf euch wartet eine ruhmreiche Zukunft, die nicht kommt, um das Leben auszulöschen und zu vernichten, sondern um es in seiner vollkommenen Fülle auferstehen zu lassen. An diesem Leben teilzunehmen, sind alle auserwählten Menschen und Völker berufen, die die Blüte der neuen Generationen des menschlichen Geschlechtes bilden. Eure Zeit naht. Eure Prüfung wird beendet. Die Stunde eures Aufrufs

schlägt und die Minute des Lebens kommt, dass ihr erwacht und in dieses gute Leben eintretet, welches zu diesem leidgeprüften Land kommt.

Ich komme von oben, gemäß der großen, hohen Anweisung Gottes, eures himmlischen Vaters, der mich mit der großen Mission beauftragte, euch vor dem schlechten Weg zu warnen und euch die Wahrheit des Lebens zu überbringen, die von der himmlischen Wohnstätte des ewigen Lichtes herabsteigt, um jeden Verstand aufzuklären, jedes Herz zu erneuern und alle Geister – die auserwählten Söhne der Wahrheit – zu erheben und zu erneuern, die dazu bestimmt wurden, den Keim der Neuen Menschheit zu bilden, dem die Slawische Familie – ein jüdischer Stamm – zur Heimstätte wird.

Der Führer der Erlösung, der Gesalbte Zions, der Herr König, der Bruder der Leidenden wird in all seiner Kraft und geistigen Fülle kommen und die Gestalt dieser Welt verändern. Es wird bald geschehen, dass ihr einen hohen Platz in der Ordnung der erlösten, hohen Welten einnehmt, die allmählich, unentwegt, eins nach dem anderen, in einem neuen Bereich der oberen, höheren Welten hinaufsteigen. Im Himmel der göttlichen Ordnung wird auch diese eure Welt einen Schritt vorwärts tun, um ihren Platz, der ihr schon unter den anderen von dem höchsten Bischof zugewiesen worden ist, einzunehmen. Euer Eintritt in diese neuen unendlichen Grenzen des Neuen Reiches der ewigen Welten wird mit dem Geben eines Zeichens des höchsten Herrschers, des Herrn und Königs über alles beginnen. Er wird euch mit all Seinen

Engelscharen entgegenkommen, die kommen werden, um euch als Mitbürger des ewigen Reiches, dessen Macht und Herrlichkeit unendlich ist, froh und fröhlich aufzunehmen.

Verbittert Gott nicht mit eurem Handeln, zweifelt nicht an Seiner Wahrheit, die Er zu euch aus der himmlischen Wohnstätte als Zeichen Seiner Treue und Liebe zu euch bringt. Klärt euch auf, kommt zu euch, werdet euch der Wahrheit des Lebens bewusst. Der, der euch geboren hat, wacht über euch. Ihr kennt Seinen Namen. Schwankt nicht, zweifelt nicht, sondern legt euren Kleinmut und Kleingläubigkeit bei Seite und kommt zum ewigen Licht des Lebens, um den ewigen Weg Gottes zu verstehen, der euch aus der Brandstätte der Nichtigkeit zur Herrlichkeit und Größe der Unsterblichkeit hin erhob. Lasst euch nicht in die Irre führen, sondern räumt Demjenigen Platz ein, der euch belebt. Vor Ihm verschwinden die Familien, die Generationen, die Völker nicht, sondern erneuern sich und werden aus demselben ewigen Geist neugeboren, der überall in dieser göttlichen Welt die Ordnung herbeiführt. Die Erneuerung ist ein ewiger Segen, der euch hilft, euch auszuzeichnen, den Weg des Lichtes einzuschlagen, in dem der Frieden und die Liebe in jedem Schritt des Lichtes wohnen. Das Licht ist der mächtige, ewige Motor im Leben, der alle geistig gefallenen erhebt. Das Licht ist der Weg der Erlösung, den das unglückliche menschliche Geschlecht einschlägt, welches vom Himmel zu einer großen Heldentat aufgerufen wurde, mit der alles, was bestimmt worden ist, beendet wird.

Der Weg, auf den ich euch führen komme, auf dass ihr ins Reich Gottes hinaufsteigt und Ihm dient, ist ein ewiger Weg, ein Weg, der mit aller Güte des Lebens erfüllt ist. Auf ihm sind alle Hierarchien und himmlische Anlitze vor dem Keim dieser Ewigkeit selbst, die ohne Anfang und ohne Ende ist, aufgestiegen. Und zwischen euch und dem Weg der himmlischen Anlitze existiert ein großer Zwischenraum, der von keiner mächtigen Kraft gemessen werden kann und dennoch gibt es eine unsichtbare Verbindung, die alles zu einer unzertrennlichen Bruderschaft verbindet. Diese Verbindung ist die Liebe des ewigen, unsichtbaren Gottes – die Quelle des Lebens.

Die unüberwindbare Liebe von Ihm, der euch liebt und sich um euch kümmert, rief mich von oben, um zu euch zu kommen und euch in diesen beschleunigten Zeiten, die zum letzten Mal in diese Welt kommen, zu helfen.

Vor euch steht eine große Gefahr, durch die vorbereitet wird, alles zu zerstören, was von der Hand eures himmlischen Vaters gesät worden ist. Deshalb bin ich in diese Welt gekommen, um euch persönlich während dieser gefährlichsten Minute im Leben zu führen. Zeigt euch als Männer, die fest und unerschütterlich, ihrer Berufung treu, am Kreuz umgürtet und zum Kampf bereit sind. Bringt jedem die nötigen Opfer, auf dass die Wahrheit triumphiere, jetzt ist der Moment günstig, dass ihr euch als auserwähltes Volk zeigt, die königliche Saat, das Volk, dessen Führer der Herr der Heerscharen ist.

Ich komme, um das slawische Geschlecht zu unterstützen, dem es gegeben worden ist, über alle seine Feinde

zu triumphieren, welche ihn sowohl auf seinem Weg seines edelmütigen Wissens, das es anstrebt zu erreichen, als auch seine ihm von der hohen Vorsehung der Offenbarung zuteil gewordene Bestimmung behindern. Die Zeit ist nah und vor der Tür dieser Welt. Die Wahrheit wird triumphieren und in ihrer vollen Schönheit, die das Antlitz dieser Welt mit himmlischem Schein beleuchten wird, eintreten. Siehe, der Tag der Wahrheit, der euch für Seine Herrlichkeit geboren hat. Hört Seine Stimme, sie kommt von oben; erhebt eure Augen und seht das, was euch erwartet. Öffnet eure Ohren und hört die süßen Lieder, die angenehmen Hymnen und die erhabenen Lobeslieder, die Lieder aus den Engelscharen, die sich für diesen ruhmreichen Tag vorbereiten.

Hört, die Treue ist der erste Schritt beim Eintreten in das neue Leben. Sie ist die erste Bedingung beim engen Aufnahmetor, sie ist die erste Frucht der Liebe, die ihr vor der Feuerstelle des Altars des Vaterlands bringen werdet. Es bleibt keine Zeit, uns in leere Auseinandersetzungen über die Vergangenheit zu stürzen, welche euch nichts nützt, wenn ihr euch nicht ein Beispiel an seinen Fehler macht, um die gegenwärtigen zu berichtigen. Es bedarf reiner Tugenden, die fehlen, für eure Neugeburt. Jetzt ist sie oberflächlich und nicht grundlegend, vergänglich und unwesentlich und kann die erwarteten Früchte nicht bringen. Dieses Volk benötigt dringend, von heiligen und gottliebenden Prinzipien geführt und beherrscht zu werden, welche für seinen Erfolg notwendig sind. Diese Prinzipien bestimmte Gott bereits seit langem, welcher

sich um die Vervollkommnung all seiner Familien kümmert; und diese Prinzipien sind in eure Seele gesät. Bei der Wiedergeburt der Völker sollten Verstand und Herz parallel und Liebe und Tugend wechselseitig gehen und durch Kraft und Vernunft zusammen sollten die guten Bestrebungen der Völker geleitet und beherrscht werden. Ohne diese Voraussetzungen ist alles für die Völker unwiderruflich verloren. Deshalb ist es nötig innezuhalten und eure Lage, in der ihr euch befindet, zu überdenken, um die allgemeine Zerstörung zu vermeiden, die bereits über die Häupter von euch allen hängt.

Ich komme in diese verdorbene Welt in einer entscheidenden Minute, um den nötigen Einfluss auszuüben, um euch von diesem verhängnisvollen Weg abzubringen, auf den sich die Völker auf der Erde gestürzt haben und ihn töricht verfolgen. Wisset, im Falle, dass ihr meine gütigen Ratschläge ablehnt und euch meiner göttlichen Anweisungen widersetzt, die ich euch gebe, weil ihr meinem Herzen nah seid, werde ich auch andere, schlechtere Maßnahmen ergreifen, mit denen ich beauftragt worden bin, sie als Antwort für euren Ungehorsam gegenüber den heiligen göttlichen Geboten anzuwenden. Ihr steht unter meiner Obhut und ich habe die Pflicht, euch im Wort der Wahrheit zu führen und zu erziehen. Ich bin euer Ernährer und oberster Führer in den himmlischen Hierarchien. Als ich eintrat, um euch unter meinen Schutz zu nehmen, habe ich alle Schwierigkeiten vorausgesehen, die die Zeit mir erschaffen wird, bis ich euch zu einem ungefährlichen Ort bringe. Ich wusste, wie viele Hin-

dernisse, Unglücke mir mit euch zusammen in diesem großen Kampf entgegenkommen werden, aber mein Geist trat in seiner Absicht nicht zurück. Meine Liebe zu euch befahl mir eine heilige Pflicht und ich schritt vorwärts, um euch unter meinen obersten Schutz zu nehmen. In dieser fernen Vergangenheit besaß euer Geist keinerlei Schönheit, die mich anziehen konnte, euch zu lieben. Ihr wart widerwärtig anzusehen und wer euch anzusehen vermochte, wandte sich von eurem groben Herzen ab. Wegen dieses bösen Mangels habe ich euch weder abgelehnt noch habe ich euch wegen eures groben Äußeren, mit der eure Seele bekleidet war, gehasst, sondern habe euch mit meinem gütigen Geist vollkommen geliebt, der sich anschickte vorzudringen und eine göttliche Tugend, eine edelmütigen Eigenschaft in eurer Seele zu finden, damit er sie bearbeiten und befruchten kann, damit sie Frucht in Fülle erbringt und in euch ein reines, heiliges und erhabenes Handeln hervorbringt, um euch damit auszuzeichnen, in das Geschlecht der ersten Völker einzutreten, die der Heer der Heerschaaren ausgewählt hat, Seinen ewigen und heiligen Willen zu befolgen. Jetzt wird das Hauptschicksal dieser verdorbenen Welt entschieden, in die der Himmel kommt, um eine große Grundverwandlung durchzuführen und das bald, im Neuen Jahrhundert, welches naht, um neue Seiten auf das Gesicht der Erde zu verzeichnen. Aus diesem Grund wünsche ich euch vorzubereiten, weil ihr wegen eurer gegenwärtigen Verbrechen und vergangenen Volkssünden zurückgeblieben seid, für die unzählige Opfer und Leiden von euch zu erbringen

notwendig waren, bis eurer widerwärtiger Ekel gewaschen und gereinigt wurde, mit dem ihr Gott gereizt habt, weshalb er Sein Gesicht von euch abgewendet hatte und euch unter einer schweren, jahrtausendelangen Prüfung¹ ließ, damit ihr eure Sünden erkennt und bereut, welche die heiligen Banden seiner Liebe zerrissen haben. Aber Gott erzürnt sich nicht ewig. Seine Barmherzigkeit geht von Geschlecht zu Geschlecht, seine Sanftmut wird auf ewig mit denjenigen sein, die Ihn lieben und Sein Segen wird vor ihnen nicht zurückweichen. Er führte euch durch alle dunklen Zeiten mit seiner starken rechten Hand und sein Auge wachte über euch, als ihr gefährliche Wege auf dieser Welt durchqueret hattet. Dabei hatte Ich, euer oberster Beschützer, große Anstrengungen und Opfer zu erbringen, um eure Vergangenheit zu verbessern und euch zu erziehen und in der Schönheit des Ewigen zu kleiden, was euch zugeteilt wird. Deshalb geruhte ich, die beiden Brüder², die Leuchter des slawischen Volkes, aus der Ferne, vom Himmel, zu rufen und ihnen das Wort der Wahrheit und das Wort des Lebens auszuhändigen, damit sie es euch bringen und euch meinen Weg lehren, auf den ihr in das ewige Licht hinaufsteigen könnt, das ich bewohne. Das Licht des Lebens, das ich weitergeleitet habe, damit ihr in ihm auf ewig werdet, welches die Welt nicht angenommen, sondern abgelehnt hat, und Meinen Gesandten des Vermächtnisses, Jesus, dem Schmach und Tod übergab, weil die Taten dieses Geschlechtes tückisch waren. Aber die Verbrecher gegen Mein Vermächtnis erhielten den Lohn für ihre Gesetzlosigkeit und von nun

an hört alles auf. Die Gerechtigkeit ist ewig, mein Vater ist unveränderlich, seine Taten sind unaufschiebbar, ihr seid Mein Volk. Der Herr suchte ein Haus für Sich und die Wahl fiel auf das slawische Geschlecht, welches der Himmel um seiner göttlichen Tugend willen liebte. Deshalb habe ich euch Meine beiden Diener gesandt, euch die gute Nachricht zu überbringen und die Finsternis der dunklen heidnischen Götter zu verlassen. Und es ward eine große Freude in den Welten des Lichtes, als Gott den Siegel seines großen Namens auf euch prägte und Seinen Geist in eure Herzen legte, im ewigen Vermächtnis. Und ich erschien damals dem regierenden Herrscher³ und verkündete den Willen des Himmels, dass er meine Gesandten des neuen Testaments empfangen und er hörte auf meine Stimme und zeichnete sich vor mir aus, Stammvater eurer geistigen Wiedergeburt zu werden. Ich sage euch, dass im slawischen Haus kein demütiger Herrscher reines Herzens geboren wurde als er, der mit einem unerschütterlichen Glauben das gegebene Versprechen annahm, gleich Abraham, der sich nicht über seinen Sohn erbarmte, sondern ihn als lebendiges Opfer aufbrachte, so wohlthätig kämpfte auch euer Führer und Vater des slawischen Geschlechtes, der die Augen seines Erstgeborenen als wohlthätiges Opfer gab, eine für Gott auserwählte Gabe, im Zeichen seiner unveränderlichen Treue zu Ihm.⁴ Von diesem Tag an wurde vom Herrn der Heerscharen euer Aufruf erlassen, dem es in seiner unermesslichen Weisheit wohlgefallen ist, mit euch in einem das ganze Slawentum zu rühmen, in dem der allmächtige

Gott auf ewig ist und dem zuteilwurde, den ersten Platz in Seinem Reich einzunehmen, welches jetzt in seiner heiligen Macht in diese leidende Welt eintritt. Begreift die unveränderliche Wahrheit, dass die Erhebung des slawischen Geschlechtes eine für alle notwendige Erhebung ist, die Gott selbst für seinen Auserwählten, den Führer der Erlösung, vollbringt, der bald unter euch in seiner vollen Herrlichkeit und Kraft erscheinen wird, um das ewige Reich des Friedens, das Reich Gottes auf Erden wiederherzustellen. „Und wer von jetzt an euch den Vorrang anfechtet“, so sagt Gott selbst, „fechtet das Meine an, weil ich die Macht habe, das Meine demjenigen zu geben, dem ich es geben will. Und wenn ich aus Meinem guten Willen gebe, wer ist derjenige, der sich Mir widersetzen und mir sagen wird, was ich tue? Derjenige, der es wagt, möge kommen und seine Kräfte prüfen und er wird sehen, Ich bin der Eine und Mein Wort ist unveränderlich und ich bin treu und wahrhaftig in all Meinen Wegen. Das Wort ist unanfechtbar.“⁵

Gott ist euer Führer. Er ist euer Bräutigam, der euch Seine Gaben sendet und sich an euch wie der Bräutigam um der Liebe willen erfreut, die ihr mit Treue von Ihm, der der König der Könige und Herr der Herrn ist, erhalten habt. Siehe, deshalb komme ich aus den ewigen Wohnstätten, um euch zum guten und heiligen Leben anzuregen, um euch zu warnen, nicht abermals gegen den höchsten Willen des Himmels zu sündigen und der Himmel euch wie in der Vergangenheit ablehnt, als ihr mit eurer Gesetzlosigkeit Gott lästig geworden seid und

Er euch gelassen hatte, in die Händen eurer Feinden zu fallen, die von weither kamen, um euch für eure Verbrechen zu bestrafen und den Willen des höchsten Richters über euch zu erfüllen. Aber in eurem damaligen Fall habe ich euch mit meiner Liebe unterstützt, da ihr nicht vollkommen vom Gesicht Desjenigen abgelehnt worden ward, der euch gewählt hatte. Auch im ewig langen Joch habe ich euch ständig auf dem Weg der Geduld und der Demut geleitet und habe euch gelehrt, euer Leben zu korrigieren und euch über eure Sünden bewusst zu werden, um Reue zu zeigen und euch mit eurem ganzen Herzen an euren Herrgott zu wenden, mit Dem ihr durch das Eheband eines reinen und unschuldigen Lebens verbunden seid. Und in all euren Leiden und Prüfungen habe ich euch mit meiner Hand unterstützt und habe euch Kraft und Macht im Geist verliehen, damit ihr nicht geistig schwach werdet und euch nicht im Schlamm der Verzweiflung verlieret. Und mit allen Kräften, über die ich verfüge, begann ich, in euch eine reine und unschuldige Seele mit einem göttlichen Verhalten zu erschaffen. Und am Ende der jahrhundertelangen Prüfung, als der Himmel nach dem hohen Ermessen der göttlichen Vorsehung entschieden hat, euch vom schweren Joch⁶ zu befreien, da war ich der erste, der erschienen war, um mich für euch einzusetzen und euch zu befreien, weil ich annahm, dass ihr den gegebenen Segen nutzen werdet, um die Vergangenheit zu verbessern; aber ihr habt die Gaben der Freiheit missbraucht. Dennoch begann ich mit eurer Befreiung, indem ich all meine mächtigen Kräfte

einsetze zu wirken, damit sie überall für das Erreichen und Verwirklichen des großen Gedankens arbeiten, den ich in kürzeste Zeit, welche auf einen hohen Befehl wartet, vollenden soll, aber eure Zwietracht, euer aufs Neue verdorbene Leben, behindern meinen heiligen Gedanken, den ich zu eurem Wohl und zum Wohl des ganzen menschlichen Geschlechts auf dem Herzen habe. Aber alles hat seine Grenzen, das sollt ihr wissen. Während dieser letzten Jahre eures neubegonnenen Lebens habe ich euch gefahrlos bis zu dieser Minute geleitet und habe die größten Anstrengungen unternommen, euch vor vielen Bosheiten zu beschützen. Lobpreiset Gott, dass ich nicht von denjenigen bin, die besiegt werden können. Es kommt die Zeit und jetzt ist es, wenn ihr Meine Kraft erfahren und erkennen werdet, dass Ich Gott bin, der sich nicht täuscht. Ihr jedoch seid ein eigensinniges Volk, welches nicht sieht, wo sich sein Gutes verbirgt.⁷

Der Schwachpunkt eurer Seele ist die allgemeine Spaltung und Meinungsverschiedenheit, welche das heilige Werk des slawischen Geschlechtes behindert. Aber ich bin treu im Werke Desjenigen, der mich geschickt hat. Für Ihn besteht kein Hindernis, es gibt keine Schwierigkeit, Sein Wille ist ein ewiger und unbeugsamer Wille, und alles, was Er sagte, wird sein, aber nicht während eurer Zeit, wenn ihr zurückkehrt, wie das israelische Volk in die Wüste⁸, und eure Knochen wegen eures Kleinmutes und allgemeinen Zweifels wie sie hinter euch lasst. Die neue Generation, die der Herr der Heerscharen selbst erheben wird, wird jedoch seine Absichten verwirklichen, für die

es bestimmt wurde, dass sie erfüllt werden. Ihr könnt den Gang eures Werkes beschleunigen oder aber verhindern, wenn ihr euch dem zügellosen Leben der verdorbenen Völker überlasst. Das veranlasste mich noch mehr über euch zu wachen, damit ihr nicht abermals in die Schlinge des Teufels fallt – dieser Fall, der euch das Leben kosten kann. Das nötigte mich von oben herunterzusteigen, um mich erneut einzusetzen und den höllischen Hass gegen euer brüderliches Geschlecht zu schlichten und aufzuheben, welches euch unzählige menschliche Opfer erbracht hat: Es ist das heilige Russland, dem Gott eine große Zukunft zuteilte, seinen Willen für euren Ruhm und den Ruhm Seines Reiches zu erfüllen. Ihr werdet von Russland ein Tribut erhalten wie Melchisedek von Abraham, der von ihm auch gesegnet wurde.⁹ Seine heutige Kraft und Herrlichkeit verdankt Russland euch, so sind die göttliche Bestimmung: Der eine sät, der andere erntet, letztendlich werden alle am Wohl Gottes teilhaben. Heute wird die höllische Bosheit beseitigt. Der Gang der Dinge nimmt eine andere Gestalt an, die höllischen Kräfte treten vor den ersten Kräften des Schlachtfeldes zurück, die Zerstörer des Friedens Gottes werden überall bestraft und seine Gerechtigkeit wird auf Erden wieder hergestellt werden. Das Reich, das ich wieder herstellen komme, ist kein Reich des Hasses, sondern der Liebe; erhebt euren Blick und sehet, dass die Welt reif für die Ernte ist. Bald werde ich die Wahrhaftigkeit meiner Worte bestätigen. Noch eine großartige Heldentat und alle Herzen werden zittern und das Philosophieren in der Welt wird ein für

alle Mal aufhören. Der Himmel gab euch im Zeichen seines Segens einen heiligen Pfand großer Barmherzigkeit und Liebe, der unter euch seit diesem Tag, in welchem die Antwort gegeben wurde, dass eure Sühne beginnt, aufbewahrt wird und ich warne euch, dasjenige zu bewahren, was ich errichte, es nicht niederzureißen, denn es ist heilig und wenn ihr versucht zu freveln, werde ich drei Bosheiten zulassen: Hunger, Seuche und Pleiten und ich werde euch nicht verschonen, sondern über jeden von euch richten und ihr werdet euch immer daran erinnern, dass Gott gesprochen hat. Bewahrt meine Worte. Auf diesen Pfand, den ich euch anvertraut habe, beruht eure Zukunft, der Pfand ist die Tafel eures Hauses, die Hoffnung und das Leben eures Geschlechts. Höre mich, du slawisches Haus, auf das ihr meine Zeugen seid, dass ich zu euch gesprochen habe.

Ich wende mich jetzt an euch, meine Diener, Führer, Lehrer und zu euch Gelehrten, Pharisäer und Heuchler und befehle euch, mein Volk nicht zu verderben, das ich euch anvertraut habe. Hört mit euren schlechten Wegen auf. Es ist an der Zeit für euch nachzudenken, führt mein Volk auf den Weg der Wahrheit und führt es nicht in die Irre. Helft den Schutzlosen in ihren Leiden und beleidigt nicht die Armen. Verlasst die Gesetzlosigkeit, beseitigt die Ungerechtigkeit, verlasst das Verderben, weil Gott nicht auf dieses scheußliche Werk, das vor Ihm überall getan wird, schauen kann. Seine Geduld ist überschritten. Ich bin gerufen worden, dem unheilbaren Bösen ein Ende zu setzen. Denkt nach, solange noch Zeit

ist, die Stunde kommt und ist jetzt, wenn es zu spät sein wird, mich zu suchen, denkt nach, dass der Unglaube, der euch ergriffen hat, euch nicht eigenmächtig etwas Gutes bringen wird. Nun komme ich ein zweites Mal, seit ihr mein Volk geworden seid, um euch mit meinem eigenen Aug zu sehen, wie ihr eurem Aussehen nach seid, wie ihr lebt und mein Geist ist vom traurigen Bild zerrissen. Ihr seid zu bemitleiden, ihr, für die ich geopfert habe, alles, was ich errungen habe – Leben, Ruhm, Würde –, ihr habt meine Güte und Liebe missbraucht.

Vor meinem Angesicht stehen viele eurer unglücklichen Brüder und Schwestern, die von euch selbst vergewaltigt und beraubt wurden. Geht zu ihnen und beichtet ihnen eure Sünden und schließt Frieden mit jedem von euren Nächsten. An diesem Tag, an dem ich komme, meinen vollen Ruhm zu offenbaren, will ich, dass er ein Tag der Freude und nicht ein Tag der Trauer ist, ein Tag, der meinem Gott gewidmet ist.

ICH BIN ELOCHIL,
DER ENGEL DES VERMÄCHTNISSES GOTTES.

Mitgeteilt am 8 Oktober 1898, Warna – Bulgarien

Abgeschrieben von den Druckbögen (fünf Seiten) des Bruders P. Kirov am 30 Mai, Samstag Abend, 1 Juni, Montag Abend und am 3. Juni, Mittwoch Abend, 1915. Burgas, von M. Sotirov

Anmerkungen

¹Bulgarien wurde von 1018 bis 1186 durch Byzanz und 1396 bis 1878 vom Osmanischen Reich beherrscht. Die Bulgaren wurden laut Meister Petar Danov von den Osmanen als Strafe für die Verfolgung und Vertreibung der Bogomilen unter ihr Joch gezwungen

²Hier geht es um die Heiligen Kyrill und Method. Kyrill und Method betrieben gemeinsam die christliche Missionierung slawischer Völker im 9. Jahrhundert und begannen mit der Verschriftlichung der slawischen Sprachen, weshalb man sie heute auch als Slawenapostel bezeichnet. Während seiner Mission in Mähren entwickelte Kyrill das altbulgarische Alphabet, die Glagolische Schrift, und übersetzte die Evangelien aus dem Griechischen ins Altbulgarische. Das kyrillische Alphabet wurde später von ihren Schülern entwickelt.

³Es geht um den Bulgarischen Zaren Boris I, der von 852 bis 889 herrschte. Boris I führte die Christianisierung der Bulgaren von 865 bis 866 durch und leistete einen großen Beitrag für die Einführung und Verbreitung der bulgarischen Schrift.

⁴Boris I dankt 889 ab und wird Mönch. Aufgrund des Versuches seines ältesten Sohnes Wladimir Rassate und weiterer 50 protobulgarischer Adliger, das Heidentum der Vorfahren wieder einzuführen, kehrte Boris noch einmal für kurze Zeit auf den Thron zurück, ließ seinen eigenen Sohn Wladimir blenden und die Familien der Adligen ermorden. 893 gegen Ende der Amtszeit empfing Boris die Schüler der Brüder und Slawenmissionare Kyrill und Method, Kliment von Ohrid, Naum und Angelarij in Bulgarien.

⁵ In diesen Sätzen spricht Gott.

⁶Nach dem Aprilaufstand von 1876 erklärt 1877 Russland dem Osmanischen Reich den Krieg und befreit die bulgarischen Gebiete. Der Berliner Kongress von 1878 bestätigt viel kleinere Grenzen des Bulgarischen Staats

⁷Hier spricht Gott.

⁸Nach ihrem Auszug aus Ägypten möchten die Israeliten wieder nach Ägypten zurück.

⁹Vgl. Hebr 7,1.